



# Sammlung Theaterzettel

## Die weiße Frau

**Boieldieu, François Adrien**

**1881-02-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim. 84.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 16. Februar 1881.



74. Vorstellung.

Abonnement B.

# Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen von Scribe, übersetzt von R. N. Ritter.  
Musik von Bayeldieu.

Gaveston, vormalig Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Mödlinger.
Anna, seine Mündel	Fräul. Prohaska.
Georges, ein junger englischer Offizier	Herr Gum.
Didson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Grahl.
Jenny, seine Frau	Frau Auer.
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Frau Seubert.
Mac-Frton, Friedensrichter	Herr Ditt.
Gabriel, in Didson's Diensten	Herr Eichrodt.
Ein Pächter	Herr Peters.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1759.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Krausenthal und Worms.	
11 18	Neustadt, Landau, Weißenburg, Straßburg.	
11 15	Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 11	"	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
9 35	"	Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Theater-Nachricht.

Der Königl. Preussische Hofopernsänger, Herr Anton Schott von Hannover wird am 20. Februar in der Oper „Zaunhäuser“ (A) und am 22. Februar in der Oper: „Lohengrin“ (B) bei aufgehobenem Abonnement auf hiesiger Bühne gastiren.

Vorstellungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen werden von jetzt an auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Mannheim, 9. Februar 1881.

Großherzgl. Hoftheater-Comité.